

An die
Dekanin/Dekane
der Universität des Saarlandes

"Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses an der
UdS".

Sehr geehrte Frau Dekanin,
sehr geehrte Herren Dekane,
sehr geehrte Damen und Herren,

Mit diesem Programm sollen attraktive Arbeitsbedingungen für exzellente
Nachwuchswissenschaftler an der UdS geschaffen werden. Es wendet sich
an aussichtsreiche Junior Professoren, Emmy Noether-Stipendiaten, ERC
Starting Grant Inhaber sowie Heisenberg Professoren.

Sie sollen als Nachwuchsgruppenleiter an die UdS berufen werden und mit
der Aussicht auf Überleitung auf eine reguläre Professur frühzeitig an die
UdS gebunden werden. Die Bereitstellung einer solchen langfristigen
Perspektive durch die UdS muss im Ausschreibungstext explizit genannt
werden und sollte die Position der UdS im nationalen und internationalen
Wettbewerb um gute Köpfe deutlich verbessern.

Den Fakultäten der UdS ermöglicht das Programm, eine zusätzliche
AG/Professur für einen begrenzten Zeitraum bis zur Überleitung auf eine
reguläre Professur zu etablieren.


Folgende Szenarien erscheinen sinnvoll:

- (1) Ein Kollege scheidet in einigen Jahren aus; sein Arbeitsgebiet soll
weitergeführt werden und zudem durch die zusätzliche Nachwuchsgruppe
verstärkt werden.
- (2) Das Arbeitsgebiet des ausscheidenden Kollegen soll nicht weitergeführt
werden. Eine Neuausrichtung erfolgt bei der Etablierung der
Nachwuchsgruppe (nicht erst mit Ausscheiden des Kollegen).

In beiden Fällen sind längerfristige und insbesondere frühzeitige
Entwicklungspläne der Fakultät erforderlich. Die Finanzierung erfolgt
teilweise aus dem Zentralen Forschungsfonds (Overhead) der UdS.

Für Kommentare und Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Manfred Lücke

**Der
Vizepräsident
für Forschung und
Technologietransfer**
Univ.-Professor Dr. M. Lücke

Referentin
Christiane Laub

Präsidialbüro
Gebäude A 2.3

Telefon (0681) 302-2629
Telefax (0681) 302-4142

E-Mail:
c.laub@univw.uni-saarland.de

Az.: 61-cl

dekane_programmwissnachwuchs.
doc

20. Februar 2009